



Name:

Klasse:

Datum:

MK

Was zeigt ihr im Netz?

WhatsApp, Twitter, Snapchat, Instagram, Blogs, Facebook, Onlineshops und so weiter. Überall hinterlasst ihr eure Spuren ...



1 Spielt das folgende Positionsspiel in der Klasse. Geht so vor:

- Bestimmt eine Person, die Fragen stellt, und eine, die Antworten an der Tafel notiert.
- Teilt den Klassenraum in zwei Hälften. Die eine Seite bedeutet „ja“, die andere Seite „nein“. Stellt euch am Anfang in der Mitte auf.
- Stellt die vier Fragen: Würdest du ...

deinen
Nachnamen

deine
Anschrift

deine
Handynummer

Bilder
von dir

... im Internet veröffentlichen?

- Jeder beantwortet für sich die Frage und stellt sich anschließend auf die Seite, die seine Antwort widerspiegelt.
- Notiert die Antworten in Strichlisten oder als Zahlen.
- Beantwortet jetzt die folgenden vier Fragen: Hast du schon einmal ...

deinen
Nachnamen

deine
Anschrift

deine
Handynummer

Bilder
von dir

... im Internet veröffentlicht?

- Notiert die Antworten in Strichlisten oder als Zahlen.
- Vergleicht die beiden Ergebnisse miteinander. Tauscht euch darüber aus.
- Bespricht, wann und wo ihr eure Daten veröffentlicht habt. Klärt, ob und welche Nachteile sich für euch daraus ergeben könnten.



2 Marvin hat sich bei verschiedenen Firmen um einen Ausbildungsplatz beworben. Seht euch das Bild an. Erklärt, warum er Absagen erhalten hat. Stellt im Tandem Vermutungen darüber an, was er veröffentlicht hat.





Name:

Klasse:

Datum:

MK

○ **3** Lies den folgenden Text.

Tara, 14 Jahre, bekam vor zwei Wochen folgende Nachricht über ein soziales Netzwerk:

„Hallo Tara, mein Name ist Sebastian. Ich bin 15 Jahre alt und finde dein Bild total süß. Leider sieht man darauf nur dein Gesicht. Ich hab mich sofort in dich verliebt und würde gerne mehr von dir sehen. Kannst du mir nicht Ganzkörperaufnahmen schicken? Vielleicht auch von deinem letzten Badeurlaub. Das wäre echt spitze. Ich denke an dich und hoffe, dass wir uns bald mal treffen können. Vielleicht wohnst du in meiner Nähe und wir gehen mal zusammen ins Kino?“

- **4** Beschreibt die Situation im Tandem und beantwortet die Fragen:
- Wie würdet ihr euch fühlen, wenn ihr diesen Text bekommen hättet?
 - Wer könnte Sebastian sein? Und wie kann man herausfinden, ob er wirklich der ist, der er vorgibt zu sein?
 - Stellt Vermutungen an, warum Sebastian diese Dinge wirklich will.
 - Diskutiert über mögliche Ausgänge dieser Geschichte.

- **5** Versetzt euch in Tara hinein. Ihr habt geantwortet und werdet nun von dem, der die Nachricht verfasst hat, bedrängt. Besprecht in der Gruppe, was ihr in einer solchen Situation tun oder an wen ihr euch wenden könnt.

- **6** Klärt in der Klasse die folgenden Fragen:
- Warum solltet ihr nicht alle Informationen über euch im Internet preisgeben?
 - Was könnte passieren, wenn ihr zu viele Informationen preisgibt?

- **7** Stellt Regeln auf, wie ihr euch im Internet richtig verhaltet und eure persönlichen Daten schützen könnt.

TIPP

Beratungsstellen im Internet sind z. B. Zartbitter e.V. oder Jugend-Support

TIPP

Beachtet eure Ergebnisse aus den Aufgaben 1, 2 und 5.

TIPP

Vergleicht mit der Checkliste und ergänzt, wenn nötig.

Checkliste**Wie verhalte ich mich im Internet?**

- Veröffentliche **niemals** deine **Adresse** oder **Telefonnummer**.
- Veröffentliche **keine Party- oder Strandfotos** von dir.
- Achte** auf die Informationen, die du **preisgibst** – auch scheinbar unwichtige Informationen wie z. B. Hobbys sagen viel über dich aus.
- Beleidige keine Personen** und verbreite **keine Unwahrheiten**.
- Behalte** vertrauliche Informationen **für dich**.
- Wenn du **über andere Personen** schreibst, überlege genau, ob sie sich durch deinen Beitrag verletzt fühlen könnten.
- Sei dir im Klaren darüber, dass andere Nutzer Informationen **nur zum Scherz** verbreiten könnten.
- Informationen können der **Manipulation** dienen. **Glaube nicht** alles, was du im Internet liest.